

Wallauer Spange - Einrichtung eines Haltepunkts mit Umgehungsstraße (SPD)

Die Deutsche Bahn hatte im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am 25. Juni 2019 und darüber hinaus mit einem Infomobil am 26. Juni in Delkenheim über den Sachstand und die Fortschritte bei der Umsetzung des Projekts „Wallauer Spange“ informiert. Im Rahmen der Informationsveranstaltung wurde auch der vorgesehene Haltepunkt zwischen Wallau und Delkenheim mit Anbindung über die L 3017 thematisiert. Verantwortlich für diesen Haltepunkt ist der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) dessen Mitgesellschafterin unter anderem auch die Stadt Wiesbaden ist.

Es wurden zwei Studien vorgestellt, die einen Haltepunkt mit Busanbindung und P+R Anlage unterhalb (südlich) der geplanten Bahngleise vorsehen. Darüber hinaus wurde mündlich eine weitere Variante angedeutet, die sich oberhalb (nördlich) der geplanten Bahngleise befinden könnte.

Die SPD Delkenheim befürwortet grundsätzlich die Einrichtung eines Haltepunktes in dem vorgesehenen Einzugsgebiet. Die beiden Varianten unterhalb (südlich) der geplanten Bahngleise werden über die L 3017 mit einer Straße erschlossen. Mit der Einrichtung des Haltepunkts bietet sich die wohl einmalige und ganz konkrete Chance diese Straße weiterzuführen und somit eine Verkehrsverbindung zwischen der L 3017 und der L 3028 herzustellen.

Seit vielen Jahrzehnten ist eine solche Verkehrsverbindung immer wieder Gegenstand von Beratungen im Ortsbeirat Delkenheim. Ganz konkret wurde das Ansinnen im Jahre 2012 im Rahmen eines Flächen- und Verkehrskonzepts für die östlichen Stadtteile Wiesbadens vorgestellt und ausführlich mit der damals zuständigen Stadträtin des Dezernats IV diskutiert. Eine Umsetzung blieb jedoch aus. Zuletzt war eine solche Variante 2018 Beratungsgegenstand im Ortsbeirat, jedoch ohne den Bezug zum aktuellen Thema rund um die Wallauer Spange.

Die SPD-Delkenheim setzt sich dafür ein, dass diese einmalige Chance ergriffen und genutzt wird, Delkenheim durch eine solche Verkehrsverbindung ganz wesentlich vom sich ständig steigenden, mit allen schädlichen Begleiterscheinungen versehenen Durchgangs- und Ausweichverkehr zu entlasten. Es darf dabei aus unserer Sicht auch kein Hindernis darstellen, dass sich diese Straße im Wesentlichen auf Hofheimer (Wallau) Gemarkung befindet. Hier sind die Entscheidungsträger der Stadt Wiesbaden aufgefordert im Einvernehmen mit dem Main-Taunus-Kreis und der Stadt Hofheim entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen und Vereinbarungen zu treffen, die eine Umsetzung ermöglichen. Sollte diese sich bietende Chance nicht ergriffen werden, ist bei realistischer Einschätzung auf viele Jahre, sogar Jahrzehnte diese sinnvolle verkehrssteuernde Maßnahme kaum noch umzusetzen und damit diese Chance vertan den Stadtteil Delkenheim vom vehementen Durchgangsverkehr zu entlasten.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wir gebeten

- darauf hinzuwirken und sich erfolgreich dafür einzusetzen, dass im Rahmen des Projekts Wallauer Spange ein Haltepunkt im vorgesehenen Einzugsgebiet zwischen Wallau und Delkenheim entsteht
- sich erfolgreich dafür einzusetzen, dass im Zuge dieser Maßnahme eine Verkehrsverbindung zwischen der L 3017 und der L 3028 geschaffen wird, um Delkenheim vom vehementen und gesundheitsschädlichen Durchgangsverkehr zu entlasten

Wiesbaden, 20.08.2019